

Strahlende „Sterne des Sports“

EHRUNG Volksbank und Olympischer Sportbund zeichnen Vereine für gesellschaftliches Engagement aus

GIESSEN (chn). Im Forum der Volksbank Mittelhessen im Schiffenberger Tal herrschte am Montag allerbeste Stimmung. Dafür verantwortlich waren nicht nur die angenehmen Temperaturen im Vergleich zum Wochenende, sondern auch die Preisverleihung der „Sterne des Sports“. Wie bereits in den vergangenen Jahren kürte die Volksbank Mittelhessen in Kooperation mit dem Deutschen Olympischen Sportbund Vereinsinitiativen, die im Breitensport ein besonderes soziales oder gesellschaftliches Engagement an den Tag legen.

In diesem Jahr standen hierbei nach Aussagen des Jury-Mitglieds Jürgen Hertlein (BC Marburg), der auch bei der Preisverleihung mitwirkte, die Themen Inklusion sowie die Integration von Flüchtlingen im besonderen Fokus der mittelhessischen Vereinsarbeit.

Insgesamt fanden am Montag rund 180 Gäste beziehungsweise Vertreter von 80 teilnehmenden Vereinen den Weg in das festlich hergerichtete Volksbank-Forum. Dr. Peter Hanker, Vorstandssprecher der Volksbank Mittelhessen, übernahm die schwungvolle Moderation und führte die Gäste durch die Preisverleihung, welche immer wieder durch kleinere Show-Einlagen des Bad Nauheimer Jugendsportvereins „Voilà“ aufgelockert wurde. Insgesamt schüttete die Volksbank Mittelhessen an diesem Abend 30.000 Euro aus, wovon jeder anwesende Verein 250

Euro zur Unterstützung erhielt. Die zwölf fünftplatzierten Vereine, darunter der Radsportverein Krofdorf-Gleiberg, die Sportfreunde Burkhardtsfelden, der SV Annerod, der TV 07 Wattenborn-Steinberg sowie der TSV Allendorf/Lahn, konnten sich derweil über je 500 Euro freuen, während die vier Viertplatzierten, zu denen unter anderem der Skateboardverein Gießen zählte, immerhin 750 Euro erhielten.

Die vorderen Ränge waren diesmal indes fest in Marburger Hand: Platz drei (1000 Euro) ging an den Reitsportverein Sterzhausen, bei dem sich Kinder und Jugendliche um Demenzzranke kümmern und diesen den Kontakt zu ihren Ponys ermöglichen. Über den zweiten Platz (1500 Euro) durfte sich der Verein Rudern und Sport Steinmühle Marburg, der sehbehinderten Menschen das Rudern ermöglicht, freuen. Und der erste Rang (2000 Euro) und den großen „Stern des Sports in Bronze“ bekam schließlich



Die Gewinner der ersten drei Plätze (Eintracht Stadtallendorf, Sport Steinmühle Marburg und Reitsportverein Sterzhausen) mit Peter Hanker (Vorstandssprecher der Volksbank Mittelhessen) und Jürgen Hertlein (BC Marburg, Jury-Mitglied).
Foto: Nemeth

unter Applaus das Projekt „Sternfänger“ des TSV Eintracht Stadtallendorf zugeprochen. Bei diesem Projekt, welches in Kooperation mit einer Stadtallendorfer Grundschule durchgeführt wird, wird versucht, Kindern aus dem sozialen Brennpunkt Freude an Bewegung zu vermitteln und Kreativität zu fördern. Hierbei werden unter anderem Bühnenpro-

gramme aus zahlreichen Bereichen, wie etwa Akrobatik, Clownerie oder Trampolin, erarbeitet und vorgeführt, wovon auch die Volksbank-Gäste eine gelungene Kostprobe erhielten. Nach der kurzweiligen Siegerehrung endete der Abend im Innenhof der Volksbank bei Plausch, gutem Essen und einigen kühlen Getränken für alle Anwesenden und Beteiligten.